Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 72 (2001)
Heft: 12

Buchbesprechung: Besprechungen der Verlage
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BESPRECHUNGEN DER VERLAGE

rex verlag Luzern

Lucas Pepe Cadonau
Jürg Tinto Bläuer

Salto

Zirkusspiele für Gross und Klein

Salto präsentiert 87 Spiele, die als Zirkuscapriolen viel Spass in Schule, Jugendarbeit, Kindergarten oder Familie bringen. Geeignet als aktive Pause oder als Abwechslung in einer Turnstunde oder im Lager.

Zielgruppen

Lehrpersonen, JugendleiterInnen, engagierte Eltern.
Für Projekte in Kindergarten, Schule, Quartiervereinen und Jugendverbänden.

Autoren

Jürg Tinto Bläuer, geb. 1958, früher als Theologe und Philosoph in der kirchlichen Jugendarbeit tätig, ist heute Musiker, Tänzer und Clown Tinto im Circus-Theater Balloni, Wil/CH.

Lucas Pepe Cadonau, geb. 1964, ist Familienvater, Zirkusfan von Kindesbeinen an, ausgebildeter Animator und heute Clown Pepe im Circus-Theater Balloni, Wil/CH.

Zirkus ist kreatives, aktives Spielen: Capriolen und Luftsprünge machen! Übermütige Streiche aushecken! Mit einem geschminkten Clowngesicht lachen oder weinen! Mit Kindern und Jugendlichen einen bunten Strauss von Zirkusspielen zu erleben, ist wirklich ein spassvolles Abenteuer. Dank der kurzen, klaren Beschreibungen sind keine spezifischen Kenntnisse in Akrobatik, Show, Turnen, Zigeunertum und Gauklerei für die erfolgreiche Umsetzung in Kindergarten, Schule und Freizeit nötig. Teils braucht es kein oder wenig Material, manchmal einen kleinen Koffer mit Requisiten und Schminke.

Die Spiele sind charakteristisch geordnet (Spass, üben koordinativer Fähigkeiten, Ausdauer), Angaben wie Anzahl Mitspielende, Alter, Material, Anleitung, Charakteristika erleichtern den situativen Einsatz.

Der Aktivitätsmodus pendelt zwischen meditativ und ruhig bis stürmisch und wild. Drinnen oder draussen regen die Spiele Einzelne, Paare oder Gruppen an. Mit viel Phantasie und natürlicher Selbstverständlichkeit werden so Sozialisation, Einordnung, Disziplin und Teamgeist spontan zum Erlebnis.

Da wird der Kindergarten zur Manege, die Schule zum bunten Zirkuszelt: Salto vitale – die Show beginnt!

Format: 9x14 cm, 128 Seiten broschiert, s/w-Illustrationen von Christoph Fischer
Preis: Fr. 13.80
ab 10 Ex., Fr. 12.80
ab 25 Ex., Fr. 11.–
ab 50 Ex., Fr. 9.80

ISBN 3-7252-0714-3

Von den gleichen Autoren bereits erschienen

Cadonau/Bläuer
Capriolen
Fr. 34.80
ISBN 3-7252-0655-4

Spiele-Bücher in der gleichen Reihe

Binz/Brülhart/Raetzo
Ciao
Fr. 13.80
ISBN 3-7252-0703-8

Bertschy/Kaderli
Subito
Fr. 13.80
ISBN 3-7252-0683-X

P. Lehner
Bike-Games
Fr. 13.80
ISBN 3-7252-0692-9

Verlag Hans Huber

Dagmar Domenig (Hrsg.)

Professionelle Transkulturelle Pflege

Handbuch für Lehre und Praxis in Pflege und Geburtshilfe

Wie können Pflegende und Hebammen auf die gesundheitsbezogenen Bedürfnisse und Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten situations- und kontextgerecht eingehen? Wie können sie ihre transkulturelle Kompetenz erhöhen? Welche Themen und Probleme stehen in der Arbeit mit MigrantInnen im Mittelpunkt? Antworten auf diese Fragen gibt dieses Buch, indem es theoretische Grundlagen und Grundbegriffe der Transkulturellen Pflege vermittelt, Anamnesebögen und andere Hilfsmittel zum Umgang mit MigrantInnen vorstellt und mit zahlreichen Fallbeispielen sowie Übungen Bezüge zur Pflegepraxis herstellt und zur Selbstreflexion anregt. Wichtige Themen sind u.a.: Gesundheitsversorgung von MigrantInnen, Bedeutung und Konzepte der Transkulturellen Pflege, Kommunikation und Übersetzung, Religiöse Hintergründe, Schmerz, Traumatisierung, Frauenbeschneidung, Schwangerschaftsabbruch, Verhütung und Sexualität, Schwangerschaft und Geburt, Alter.

Verlag Hans Huber
Bern Göttingen Toronto Seattle
Länggass-Strasse 76
CH-3000 Bern 9
Telefon +41 (0)31 300 45 00
Fax +41 (0)31 300 45 90
Internet:
www.HansHuber.com
E-Mail:
verlag@HansHuber.com
2001. 406 Seiten, 9 Abb. 10 Tab., kt, Fr. 68.–
ISBN 3-456-83525-6

Barbara Hoffmann-Gobel

Supervision

Hilfe für die Helfer
Grundlagen, Orientierung, Entscheidungshilfen

Die Betreuung pflegebedürftiger Menschen stellt hohe Anforderungen an professionell Pflegende. Schnell erfahren sie die eigenen Grenzen, wenn pflegerisches Handeln und persönlicher Einsatz das Befinden eines pflegebedürftigen Menschen nicht verbessern. Sinn und Zweck des Helfens und die eigene Ohnmacht müssen reflektiert, neue Energien gewonnen und die Motivations-Quelle für den täglichen beruflichen Einsatz «gefüttert» werden.

Anderen helfen, aber auch sich selbst helfen lassen! Das ist deshalb das richtige Motto für alle, die sich in der Betreuung Pflegebedürftiger engagieren. Supervision, so wie sie die Autorin Barbara Hoffmann-Gobel im gleichnamigen Leitfaden vorstellt, bietet die Chance, dem gefürchteten Burn-Out zu begegnen. In Gesprächen geht es dabei um weit mehr als die Probleme der täglichen Arbeit. Erst durch die Moderation eines ausgebildeten Supervisors bekommen Erlebnisse und Gefühle ihren richtigen Stellenwert. Ziel ist, das eigenen professionelle Handeln besser zu verstehen, Konflikte zu lösen, die Qualität der eigenen Leistung mehr zu schätzen. Autorin Barbara Hoffmann-Gobel führt mit diesem Buch in das Thema ein, bietet Entscheidungshilfen, ob und in welcher Form Supervision eingesetzt werden kann. Mit Hinweisen, Anregungen und Praxisbeispielen.

Vincentz Verlag
Juli 2001, 192 Seiten, kart.
Fr. 30.50
Best.-Nr. 18171
ISBN 3-87870-642-1

Gabriele Wilz
Corinne Adler
Thomas Gunzelmann

Gruppenarbeit mit Angehörigen von Demenzkranken

Ein therapeutischer Leitfaden

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Altenarbeit stehen immer häufiger vor der Aufgabe, Information, Beratung, Hilfestellung und psychische Unterstützung für die Angehörigen dementiell erkrankter Menschen zu geben. Hierfür hat sich die Arbeit in Angehörigengruppen bewährt. Für die Durchführung solcher Angehörigengruppen wurde der vorliegende in der Praxis erprobte therapeutische Leitfaden entwickelt. Das Konzept des Leitfadens beruht auf bewährten psycho-therapeutischen Prinzipien und Methoden aus der kognitiven Verhaltenstherapie und aus familiensystemischen Therapieansätzen. Die Beschreibung des konkreten therapeutischen Vorgehens sowie zahlreiche Arbeitsmaterialien rnachen das Manual zu einer wertvollen Hilfe bei der Arbeit mit Angehörigen dementiell erkrankter Menschen.

Hogrefe-Verlag
Rohnsweg 25
37085 Göttingen
Telefon 05 51/4 96 09-0
Fax 05 51/4 96 09-88
E-Mail: verlag@hogrefe.de
Internet: www.hogrefe.de
2001, 130 Seiten
Grossformat, Fr. 51.–
ISBN 3-8017-1340-7

Heike Bauder
Edward Taub
Wolfgang H.R. Miltner

Behandlung motorischer Störungen nach Schlaganfall

Die Taubsche Bewegungsinduktionstherapie

Die Taubsche Bewegungsinduktionstherapie stellt eine neue Therapiemethode zur Behandlung motorischer Störungen nach Schlaganfall und anderen Hirnschädigungen dar. Es handelt sich hierbei um ein ambulant ader stationär durchführbares standardisiertes verhaltenstherapeutisches Therapieprogramm. Zunächst wird eine Einführung in das Konzept der Bewegungsinduktionstherapie gegeben. Im Anschluss daran beschreibt das Manual konkret und praxisorientiert die einzelnen Therapieschritte und Übungsaufgaben. Neben zahlreichen Therapiematerialien und leicht verständlichen Informationen für Patienten werden spezielle diagnostische Testverfahren vorgestellt und zum ersten Mal in deutscher Sprache veröffentlicht.

Hogrefe-Verlag
Rohnsweg 25
37085 Göttingen
Telefon 05 51/4 96 09-0
Fax 05 51/4 96 09-88
E-Mail: verlag@hogrefe.de
Internet: www.hogrefe.de
2001, 135 Seiten
Grossformat, Fr. 51.–
ISBN 3-8017-1464-0

Neuerscheinung

Antonio Pasini

Schlussakkord

Roman

121 S., brosch., Fr. 17.80, ISBN 3-8267-4859-X

«Ein seltsames Gefühl, wenn die Zukunft schrumpft und die Vergangenheit wächst – und doch ist genau dies das Gefühl der zweiten Lebenshälfte.» Dies stellt der Protagonist Werner Säckinger unverblümt fest. Er verbringt seinen Lebensabend in einer Altersresidenz und hält Rückschau auf sein Leben. Im Verlauf der Handlung lernt er, die Notwendigkeit des endgültigen Loslassens und die Unausweichlichkeit des Todes zu akzeptieren.

Der spannend geschriebene Roman *Schlussakkord,* der auf verschiedenen Erzählebenen spielt, lebt von seiner ironisch-distanzierten Erzählweise. Er enthält zahlreiche Aussagen über das Altern, die gelassen und gefasst ausgesprochen werden. Dabei geht es um Gewissheiten, vor denen viele in der heutigen Zeit die Augen verschliessen, die aber dennoch unabwendbar sind.

Antonio Pasini, 1939, verlebte die Jugendzeit in Schaffhausen (Schweiz). Nach mehreren Auslandsaufenthalten und der Ausübung verschiedener Tätigkeiten, ist er heute freiberuflich tätig und lebt in der Ostschweiz.

FOUQUÉ LITERATURVERLAG
✉ Boschring 21–23, D-63329 Egelsbach
☎ 06103-44940, Fax 06103-44944

Vincentz Verlag

Besondere stationäre Dementenbetreuung

Sein können, sich wohlfühlen, sicher leben:
Wie ist Pflege zu organisieren, die Demenzkranken dieses Lebensgefühl vermitteln will?

Dies ist die Ausgangsfrage des neuen Leitfadens *Besondere stationäre Dementenbetreuung* von Peter Dürrmann. Das in sechs Kapitel gegliederte Buch basiert auf dem erfolgreichen Betreuungskonzept des Seniorenpflegeheims Polle. Hier geht das Team neue Wege, betreut verhaltensauffällige mobile Mittel- bis Schwerstdemenzkranke in besonderen Wohngruppen. Mit sehr persönlichem Einsatz und bedürfnisorientiertem Konzept.

Krankheitsbild, Herangehensweise, Einsatz von Basaler Stimulation und Integrativer Validation, Konzept und Pflegeverständnis, bauliches und milieuunterstützendes Anforderungsprofil, Vergütungsmöglichkeiten und rechtliche Aspekte: All dies stellt das Arbeitshandbuch vor. Anschaulich und praxisorientiert, immer die Brücke zwischen der in Polle gelebten Praxis und dem Einsatz in anderen Heimen schlagend.

So erfährt der Leser, wie sich die Pflege von Demenzkranken verbessern lässt; und dass diese Verbesserungen oftmals nicht das Ergebnis grosser «teurer» Lösungen sind, sondern vielfältiger, aufmerksamer und gründlicher Arbeit im Detail bedürfen. Gerade diese Erkenntnis soll Leitungskräfte ermutigen auch in der eigenen Einrichtung Schritt für Schritt neue Wege zu gehen.

Peter Dürrmann (Hrsg.)
Vincentz Verlag Hannover, Oktober 2001
Fr. 32.50, Bestell-Nr. 18228, ISBN 3-87870-647-2